

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **122 (1995-1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

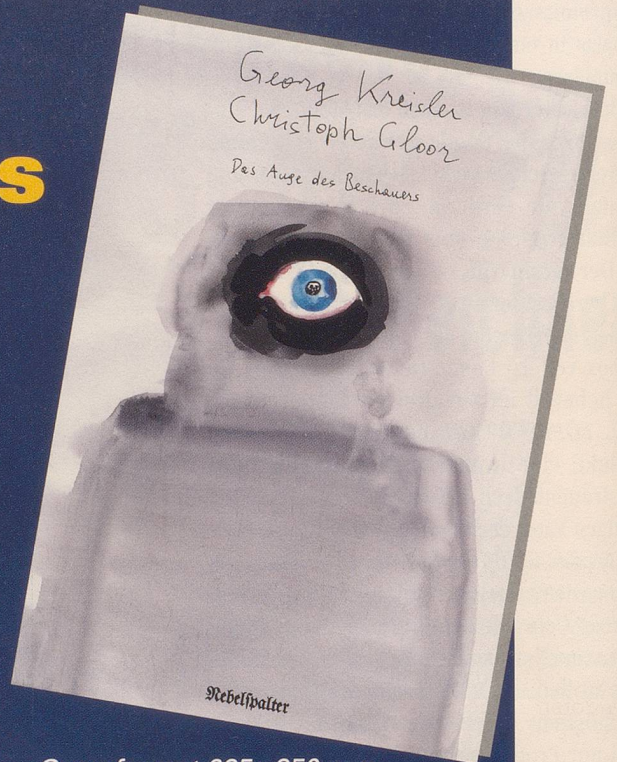
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Künstlerbuch im Nebelspalter-Verlag.

Christoph Gloor/Georg Kreisler

Das Auge des Beschauers

Christoph Gloor hat 33 berühmte Chanson-
Texte von Georg Kreisler kongenial illustriert.
Aus dem Vorwort von Georg Kreisler: «Vor
etwa zwei Jahren habe ich Christoph Gloor
einen Text gezeigt, er hat ein Bild zu diesem
Text gemalt, und ich habe dann den Text in
das Bild hineingeschrieben. Dann haben wir
das Bild der Stiftung «Kinder in Brasilien» zur
Versteigerung überlassen, und das Bild hat
15000 Schweizer Franken eingebracht.
Damit aber nicht jeder gleich 15000 Franken
hinlegen muss, haben wir dieses Buch drucken
lassen, Christophs Bilder und meine
Handschrift, also eigentlich die Handschrift
von beiden.»



Grossformat 235x350 mm,
Leineneinband mit Fadenheftung,
Schutzumschlag, 128 Seiten,
durchgehend farbig, Fr. 112.–

DAS MÄDCHEN MIT DEN DREI BLAUEN AUGEN

Oh ich liebe das Mädchen mit den drei blauen Augen,
nicht einem, nicht zwei, nein, drei blauen Augen.
Ja, wenn ich in ihre drei Augen schau,
wie blau, wie blau, wie blau.

Es gibt sehr viele Menschen mit zwei blauen Augen,
doch nur mein Mädchel hat drei blaue Augen.
Wenn sie schläft, schliesst sie zwei, und mütterlich
wacht das dritte über mich.

Wenn wir zwei spazieren gehen,
Aug in Aug, Aug in Aug, und Aug,
bleibt so manches Mädchen stehen,
die sich denkt, es wäre nett,
wenn sie auch ein drittes Hätt'!

Oh, wie gern tu ich Küsse von ihren Lippen saugen,
doch noch lieber Küsse ich die drei blauen Augen.
Sich könnte sie küssen in einem fort,
hier und hier und dort.



Nebelspalter